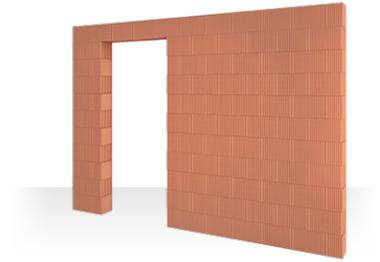


Redbloc-T0,8

- Systemwand aus Planziegel-T0,8
- nach Zulassung des Instituts für Bautechnik Berlin Nr. Z-17.1-1121
- Rohdichteklasse 0,8



Innenwand	Redbloc-T0,8-115	Redbloc-T0,8-175	Redbloc-T0,8-240
Bezeichnung	Redbloc-T0,8-115	Redbloc-T0,8-175	Redbloc-T0,8-240
Wanddicke	11,5 cm	17,5 cm	24,0 cm
Materialverbrauch			
Einzelsteinformat	6 DF	9 DF	12 DF
Länge × Breite × Höhe	373 × 115 × 249 mm	373 × 175 × 249 mm	373 × 240 × 249 mm
Verbrauchsangabe für Redbloc-Montageleber: ca. 1 Dose pro 25 m ² Wandfläche			
Arbeitszeitrichtwert ¹⁾	ca. 0,15–0,30 h/m ²		
Wärmeschutz²⁾			
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,39 W/(mK)		
U-Wert	1,67 W/(m ² K)	1,33 W/(m ² K)	1,09 W/(m ² K)
Brandschutz³⁾			
Feuerwiderstandsklasse nach DIN 4102-2	–	F 90-AB	
Ausnutzungsfaktor im Brandfall α_{fi}	–	≤ 0,70	
Statik⁴⁾			
geeignet für Erdbebenzonen nach DIN 4149 ⁵⁾	0–1 ⁶⁾	0–3	
Rechenwert der Eigenlast	8,0 kN/m ³		
Festigkeitsklasse	10		
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	3,0 MN/m ²		

Ausschreibungsvorschlag – auch zum Download unter www.schlagmann.de

Elementmauerwerk aus Redbloc-Systemwänden POROTON®-Planziegel-T0,8 nach Z-17.1-1121, in allen Geschossen lot- und fluchtgerecht nach Montageplan herstellen. Die Elemente sind entsprechend der Montageanleitung des Herstellers zu versetzen, einschließlich erforderlicher Ergänzungs- und Ausgleichsziegel.

Rohdichteklasse	0,8
Festigkeitsklasse	10
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_R	0,39 W/(mK)
charakteristischer Wert der Mauerwerksdruckfestigkeit f_k	3,0 MN/m ²
..... m ²	d = 24,0 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T0,8-240
..... m ²	d = 17,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T0,8-175
..... m ²	d = 11,5 cm, Redbloc-Systemwand POROTON®-Planziegel-T0,8-115

Weitere Bestimmungen für Entwurf und Bemessung sowie Vorgaben zum Anwendungsbereich, gemäß allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung, sind zu beachten!

¹⁾ Arbeitszeitrichtwert für die Montage der Ziegelfertigteile, abhängig von Grundrissituation und Baustellenlogistik. ²⁾ Als Innenwand, beidseitig je 15 mm Kalk-Gipsputz. ³⁾ Mauerwerk nach Zulassung, beidseitig Putz, gültig für tragende, raumabschließende Wände. ⁴⁾ Gemäß DIN EN 1996-1-1/NA, Tabelle NA.1, ist als Teilsicherheitsbeiwert für das Material im Grenzzustand der Tragfähigkeit $\gamma_M = 1,5$ anzunehmen. ⁵⁾ In den Erdbebenzonen 1–3 ist ein rechnerischer Nachweis nach DIN 4149 mit einem Verhaltensbeiwert $q = 1,5$ zu führen. ⁶⁾ Für nicht tragende Wände auch zur Verwendung in den Erdbebenzonen 2 und 3 nach DIN 4149 geeignet.